

**RS OGH 1992/7/15 130s57/92,  
130s87/11k, 110s149/11p,  
120s153/15i, 120s33/16v,  
140s41/16k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.07.1992

## Norm

StGB §105 E

StGB §142 E

## Rechtssatz

Eine Nötigung, die darauf abzielt, das Opfer einer Vortat (Raub) zur Unterlassung der Anzeige oder der Verständigung der Polizei zu zwingen, ist keine straflose Nachtat; und zwar auch dann, wenn sie dazu bestimmt war, dem Räuber die Flucht zu ermöglichen und ihn im Besitz der Beute zu erhalten, weil zusätzlich die freie Willensentschließung und Willensbestätigung des beraubten Opfers angegriffen und dadurch eine weitere Rechtsgutbeeinträchtigung unternommen wurde.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 57/92  
Entscheidungstext OGH 15.07.1992 13 Os 57/92
- 13 Os 87/11k  
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 13 Os 87/11k  
Vgl
- 11 Os 149/11p  
Entscheidungstext OGH 12.12.2011 11 Os 149/11p  
Vgl; Beisatz: Hier: Nötigung zur Abstandnahme von Erhebungen zu einem Betrug. (T1)
- 12 Os 153/15i  
Entscheidungstext OGH 03.03.2016 12 Os 153/15i  
Beisatz: Nötigung des Opfers dazu, dem Täter keine Vorwürfe wegen zwar begangener Vergewaltigung zu machen. (T2)
- 12 Os 33/16v  
Entscheidungstext OGH 14.07.2016 12 Os 33/16v  
Auch
- 14 Os 41/16k  
Entscheidungstext OGH 14.09.2016 14 Os 41/16k  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0093509

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

24.10.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)